

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 2[5]. 4. 1913

|Dr. Arthur Schnitzler

2<sup>A</sup>4 5<sup>V</sup>/4 913.

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Sternwartestraße

lieber Hermann,

für heute nur die Mittheilg, daß P. A. Montag mit feinem Bruder auf den Semering,

Peter Altenberg, →Georg Engländer, Semmering

5 zuerst zu HANSY, hinauffährt.

Franz Hansy

Für deinen Brief herzlichen Dank. Wann wir nach Salzburg kommen, weiß ich noch nicht, aber hoffentlich noch in diesem Jahr. Zu welcher Zeit seid Ihr dort?

Salzburg

Auf Wiedersehen, u alles gute von Haus zu Haus.

Dein

Arthur

10

O TMW, HS AM 60139 Ba.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

D 1) 25. 4. 1913, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 112 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 485.

4–5 P. A. ... hinauffährt] Schnitzler hatte das Kurhaus von Dr. Franz Hansy vorgeschlagen (vgl. Arthur Schnitzler an Peter Altenberg, 22. 4. 1913); Georg Engländer schrieb Schnitzler am 25. 4. 1913, dass das umgesetzt werde.